

Karussell spielt am Sonnabend in Schkeuditz

Vor 40 Jahren gab die Leipziger Band Karussell im Kulturhaus Sonne in Schkeuditz ihr erstes Konzert. Pünktlich zum Auftakt ihrer Jubiläumstour spielen die Musiker nun erneut dort, wo alles begann.



Band-Mitbegründer Wolf Rüdiger Raschke (links) und der Schkeuditzer Kulturhaus-Leiter Volker Mönning freuen sich auf den Auftakt der Karussell-Jubiläumstour. Quelle: Olaf Barth

Schkeuditz. Vor 40 Jahren begann im Schkeuditzer Kulturhaus Sonne die Geschichte einer der erfolgreichsten ostdeutschen Bands: Im Jahr 1976 spielte hier die neu gegründete Leipziger Gruppe „Karussell“ ihr erstes Konzert. „Deshalb ist unser Auftritt am Sonnabend in der ‚Sonne‘ nicht nur der Auftakt unserer zweijährigen Jubiläumstour, sondern für uns das Konzert des Jahres schlechthin“, sagte diese Woche Band-Mitbegründer Wolf Rüdiger Raschke. Denn viel verbinde die Band über die Jahre mit dem Kulturhaus. Dort habe Claus Winter vor 40 Jahren sein erstes Bass-Solo gespielt, dort sei man bis 1988 fast jedes Jahr einmal aufgetreten. „Hier liegt unser Ursprung, das ist uns wichtig“, bekräftigte Raschke das Besondere des Tour-Auftaktes in Schkeuditz. Eine 40-Jahres-Tour ohne die Flughafenstadt sei nicht vorstellbar gewesen.

„Die Bude war knacke voll“

Raschke erinnert sich noch genau an das erste Konzert. „Die Bude war knacke voll, die Stimmung toll. Das wollen wir am Sonnabend möglichst wieder erleben“, sagte der 68-Jährige bei einem Treffen mit der LVZ am Ort des Geschehens. Vor 40 Jahren mit dabei war auch schon Volker Mönning, damals aber noch als Rock-Fan, nicht als

Kulturhaus-Leiter. „Ich freue mich riesig, dass Karussell zum 40-jährigen Jubiläum zu seinen Wurzeln findet und bei uns spielt“, sagte der 59-Jährige, der den Weg der Band von Anfang an mit verfolgte.

Die Frage, ob der Auftritt am Sonnabend vielleicht der Beginn einer heimlichen Abschiedstournee ist, verneint Raschke energisch: „Die Band ist frisch und lebendig, die Altersspanne reicht von 35 bis 68. Wir haben noch viel vor, vorausgesetzt, wir bleiben alle gesund.“ Er verspricht für Sonnabend nicht nur ein „reines Hit-Programm“, sondern auch einen 40-minütigen Filmausschnitt aus „Ehrlich will ich bleiben“, der neuen, dreistündigen DVD zur Band-Geschichte. Das Konzert beginnt 20 Uhr mit dem Film. Nach einer „Bierpause“ für die Fans will die Band ab 21 Uhr ihr Hit-Feuerwerk zünden. Zum Schluss gibt es Autogramme „bis der letzte geht“, so Raschke.

**Kontakt für Karten: Tel. 03420463450; E-Mail:
kulturhaus_sonne@t-online.de**

Von Olaf Barth

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de